



## ***NIEDERSCHRIFT***

über die am Donnerstag, den 07.10.2010 stattgefundene 4. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesende:** Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger  
Vizebgm. Paul Rüscher  
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec  
GV Kurt Heim MSc  
GV Hubert Heim  
GV Werner Moosbrugger  
GV Werner Albrich  
GV Alexander Beer  
GV Anton Rüscher

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.07.2010;
3. Berichte;
4. a) Rechnungsabschluss 2009 - Genehmigung  
b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen, soweit diese nicht schon früher beschlossen wurden;  
c) Bericht der Rechnungsprüfer;
5. Beschlussfassung zu einer Umwidmung einer Teilfläche (ca. 50 m<sup>2</sup>) der GST NR 24 KG Schnepfau von landwirtschaftlicher Freifläche in Sonderfläche-Garage.
6. Stellungnahme zu folgendem Gesetzesbeschluss:  
Änderung des Baugesetzes
7. Beschlussfassung zur Schneeräumung im kommenden Winter.
8. Allfälliges

### **zu 1. Eröffnung**

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister beantragt, einen weiteren Punkt unter 6 b in der Tagesordnung aufzunehmen:

„Stellungnahme zu folgendem Gesetzesbeschluss: „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“  
Diesem Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **zu 2 .Protokoll vom 15.07.2010**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 15.07.2010 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt. Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt

### **zu 3. Berichte**

#### a) Bauausschuss:

Die Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 07.09.2010 wird zur Kenntnis gebracht.

#### b) Gemeindevorstand

Das Protokoll der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 14.09.2010 wird zur Kenntnis gebracht.

#### c) Bürgermeister:

- \* Umweltforum – Sitzung;
- \* Studie Fachhochschule – Wahlverhalten Jugendlicher;
- \* Gemeindeverband Spital Au – Sitzung am 13.08.2010;
- \* Seniorenausflug am 02.09.2010;
- \* Feuerwehrauto – Bericht über Anschaffungsmodalitäten;
- \* Wildbach- und Lawinenverbauung – kommissionelle Verhandlung im November 2010;
- \* Witus – Einheitliche Beschilderung der Loipen in Gemeinden im Gopfbereich;
- \* Repio – Bürgermeisterversammlung in Damüls;
- \* Regio – Info an Gemeindevertreter;
- \* Gratulation an Emanuel Mätzler – erfolgreicher Bachelor-Studiengang Informatik; (BSc)
- \* Kommissionelle Verhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft – Deponie Höppen;
- \* Überlastabfluss Bregenzerache – Gespräche mit Planer und Verantwortlichen von Landes-Wasserbauamt und Landesstraßenbauamt;

### **zu 4. Rechnungsabschluss 2009**

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht vor der Sitzung zugestellt. Er wird postenweise durchgearbeitet. Zu verschiedenen Anfragen werden vom Bürgermeister bzw. vom Gemeindegassier Erläuterungen und Erklärungen abgegeben. Die Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2009 ergibt folgende Summen:

EINNAHMEN		BEZEICHNUNG	AUSGABEN	
Rechnungsabschluss 2009		Bezeichnung der Voranschlagsstelle	Rechnungsabschluss 2009	
Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.		Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.
7.112,63	0,00	0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	191.198,72	1.512,00
0,00	0,00	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8.028,65	5.689,63
42.416,26	0,00	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissensch.	147.985,44	2.734,54
1.350,00	0,00	3 Kunst, Kultur und Kultus	18.630,55	0,00
0,00	5.858,26	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	78.277,23	3.253,00
3.525,12	0,00	5 Gesundheit	43.661,85	0,00
35.900,86	0,00	6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	46.458,29	561,72
3.493,03	0,00	7 Wirtschaftsförderung	33.313,92	0,00
98.142,63	31.200,66	8 Dienstleistungen	104.341,37	45.050,81
649.924,56	0,00	9 Finanzwirtschaft	34.617,47	0,00
<b>841.865,09</b>	<b>31.200,66</b>	<b>SUMMEN</b>	<b>706.513,49</b>	<b>58.801,70</b>

### E R G E B N I S

841.865,09	Erfolgsgebarung	706.513,49
31.200,66	Vermögensgebarung	58.801,70
873.065,75	<b>HAUSHALTSGEBARUNG</b>	765.315,19
180.209,98	Votr. Geb. Überschuss Vorvorjahr (2007)	
1.053.275,73	<b>HAUSHALTSGEBARUNG INC.VORTRAG</b>	765.315,19
	Gebarungüberschuß 2009	287.960,54
<b>1.053.275,73</b>	<b>GESAMTSUMMEN</b>	<b>1.053.275,73</b>

Die Über- und Unterschreitungen werden anhand einer vorgelegten Liste besprochen und begründet. Gegenüber dem Voranschlag schließt der Rechnungsabschluss um ca. € 60.400,00 günstiger ab.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Heim Kurt Msc verliest den Bericht über die am 11.09.2010 durchgeführte Überprüfung der Gemeindebuchhaltung.

Es werden folgende Anträge gestellt;

- a) Den Überprüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen;
- b) Den Rechnungsabschluss 2008 in der vorliegenden Form zu genehmigen;
- c) Alle Über- und Unterschreitungen im Rechnungsabschluss 2009 gegenüber dem Voranschlag 2009, soweit dies nicht schon früher beschlossen wurde, zu genehmigen.

Diese Anträge werden einstimmig angenommen.

#### **zu 5. Beschlussfassung Umwidmung GST. NR. 2194 (Teilfläche) von ldw. Freifläche in in "Sonderfläche – Carport"**

Küzler Maria und Fessler Hildegard, beide wohnhaft in 6882 Schnepfau 17, beabsichtigen, einen Carport auf dem Grundstück Nr. 24 neu zu errichten. Sie haben einen Antrag auf die Umwidmung einer Teilfläche der GST NR 24 (ca 50 m<sup>2</sup>) von landwirtschaftliche Freifläche in „Sonderfläche-Carport“ beim Gemeindeamt eingebracht..

Nach Rücksprache mit der Raumplanungsabteilung wird einstimmig beschlossen, eine Teilfläche (50 m<sup>2</sup>) der GST NR 24 von landwirtschaftlicher Freifläche in „Sonderfläche-Carport“ umzuwidmen

#### **zu 6. Stellungnahme zum Gesetzesbeschlüssen:**

- a) Änderung des Baugesetzes: Dies eine Begutachtung–kein Gemeindevertretungsbeschluss notwendig.
- b) Zum Landtagsbeschluss „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“ wird keine Volksabstimmung verlangt.

#### **zu 7. Schneeräumung**

Nachdem nicht alle Vergleichsangebote für die Schneeräumung der Gemeindestraße zwischen Hirschau und Schnepfau beim Gemeindeamt eingegangen sind, wird einstimmig beschlossen, den Gemeindevorstand mit der Vergabe der Schneeräumung im kommenden Winter zu beauftragen...

#### **zu 8. Allfälliges**

- a) Diskussion Kiessplittung oder Salzstreuung auf der Gemeinde zwischen Hirschau Schnepfau:  
Es wird vorgeschlagen, bis Mitte Dezember die Salzstreuung durchzuführen. Danach wird es an der Reaktion der Bevölkerung und der allgemeinen Straßensicherheit liegen, wie eine künftige Entscheidung zu fällen ist.
- b) Am kommenden Mittwoch, den 13.10.2010 wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Bregenz die kommissionelle Verhandlung für die Erweiterung des Steinbruches abgehalten.

Ende Sitzung: 21:30Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger